

E-Partizipation

Beteiligungsprojekte im Internet



Beiträge zur Demokratieentwicklung von unten Nr. 21

Inhalt

Vorwort	6
<i>Tilman Schulze-Wolf</i>	
Einleitung	7
Informelle Verfahren, Online-Dialoge	15
<i>Hans Hagedorn im Gespräch mit Annette Rosendahl</i>	
Online-Dialoge statt Akzeptanzbeschaffung	17
<i>Rolf Lührs · Birgit Hohberg</i>	
familiendiskurse.de	30
<i>Rolf Lührs</i>	
Was wollen wir uns leisten? Hamburger Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich an der Haushaltsplanung	54
<i>Birgit Hohberg · Rolf Lührs · Josef Wehner</i>	
BioTalk – Hamburger Jugendliche diskutieren Chancen und Risiken gentechnisch veränderter Lebensmittel im Internet	73
Formelle Verfahren, Partizipation in Unternehmen	97
<i>Stephan Köhler · Tilman Schulze-Wolf</i>	
Internetgestützte Partizipation in der Verkehrsplanung – Beteiligung und Planungsoptimierung	99
<i>Tilman Schulze-Wolf · André Menzel</i>	
Neue Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Raumplanung. Hintergründe, Konzepte und Erfahrungen	120
E-Partizipation	3

<i>Oliver Märker · Andreas Schäfer · Josef Wehner</i>	
Elektronische Partizipation in einem mittelständischen Unternehmen. Ein Pilotprojekt zur Integration weltweit agierender Vertriebsmitarbeiter in die Produktentwicklung	144
Bottom-Up-Beteiligung und Kampagnen	177
<i>Angelika Gardiner</i>	
Per Mausclick zum Abgeordneten	179
<i>Christoph Dowe</i>	
Legitimationsschwund in der Politik	
Wie Online-Formate dazu beitragen können, dass sich Bürger gehört fühlen	194
<i>Günter Metzges</i>	
Online-Bürgernetzwerke. Eine neue Organisationsform jenseits von Parteien, NGOs und Medien	214
<i>Florian Toncar</i>	
Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages und die E-Demokratie	230
Anforderungen, Evaluation, neue Technologien	235
<i>Markus Klima · Hans Hagedorn</i>	
Informelle Beteiligungsverfahren im Internet. Ein Praxisbericht zum Bürgerbeteiligungsprojekt »Kulturforum Berlin«	237
<i>Oliver Märker</i>	
Evaluation von E-Partizipation am Beispiel online-moderierter Verfahren	252

Juri Maier

Web 2.0 – Moderatorenrechte für alle?

Gibt es eine E-Partizipation 2.0 im Web 2.0? 282

Frank Wernecke

Mobile Partizipation: Schnelle Beteiligung per SMS

am Beispiel der Initiative Mindestlohn 297

Anhang 309

Die Autorinnen und Autoren 310

Initiative eParticipation 315

Stiftung MITARBEIT 316